

Datum 15. Februar 2006
Ansprechpartnerin Irene L. Bär
Telefon 0176/2213 0779
E-Mail baer@ljbw.de

pressemittteilung 4_2006

Seite 1 von 2

1 **Wahlpositionen aus dem Internet**
2 Aktionen für Jugendliche zur Landtagswahl vorgestellt
3 Nur 41 Prozent der jungen Menschen zwischen 18 und 24 Jahren
4 haben bei der letzten Landtagswahl in Baden-Württemberg 2001
5 gewählt. „Das sind zu wenige!“, findet der Vorsitzende des
6 Landesjugendrings Baden-Württemberg, Berthold Frieß. „Junge
7 Menschen sind an Politik interessiert, doch die Distanz zur
8 großen Politik und zu den Parteien ist für sie zu groß“, so
9 Frieß. In einer Landespressekonferenz am heutigen Mittwoch
10 stellte er gemeinsam mit Vertretern der Landeszentrale für
11 politische Bildung mehrere Initiativen zur diesjährigen
12 Landtagswahl für Jugendliche vor.
13 Orientierung zu Parteien und Positionen bietet der bekannte
14 „Wahl-O-Mat“. Aus den Wahlprogrammen der Parteien zur
15 Landtagswahl haben Jugendliche 30 Thesen herausgearbeitet,
16 die es zu beantworten gilt: „Sind Sie für die
17 Videoüberwachung auf öffentlichen Plätzen?“ oder „Sollen die
18 Flughäfen in Baden-Württemberg ausgebaut werden?“ sind zwei
19 von ihnen. Wurden die Fragen beantwortet, erscheinen die
20 Parteien in der Reihenfolge, wie sie mit den gewünschten
21 persönlichen Positionen übereinstimmen. Die Anregung zur
22 Klärung der Wahlentscheidung ist im Internet unter www.wahl-
23 [o-mat.de](http://www.wahl-o-mat.de) zu finden - ein interessanter Test sicher nicht nur
24 für Jugendliche!

Datum 15. Februar 2006
Ansprechpartnerin Irene L. Bär
Telefon 0176/2213 0779
E-Mail baer@ljbw.de

pressemittteilung 4_2006

Seite 2 von 2

25 Ebenfalls zur Entscheidungsfindung beitragen wollen die
26 „Wahlprüfsteine“. Zu sieben wichtigen jugendpolitischen
27 Themen beziehen die größeren Parteien ausführlich Stellung.
28 „Was werden Sie dazu beitragen, dass alle Jugendlichen einen
29 Ausbildungs- und Arbeitsplatz erhalten“ wird da gefragt,
30 oder „Wäre die Absenkung des Wahlalters Gegenstand des
31 Koalitionsvertrages?“. Beantwortet werden diese Fragen von
32 CDU, SPD, FDP, Grünen und WASG. Das Heft kann beim
33 Landesjugendring unter www.ljbw.de bestellt oder
34 heruntergeladen werden.

35 Den Aktionen gemeinsam ist, dass sie junge Menschen für
36 Politik interessieren wollen. „Unser Ziel ist es, die
37 Wahlbeteiligung zu steigern, vor allem bei den
38 Erstwähler/innen“, sagt Berthold Frieß.

39
40 *Der Landesjugendring ist die Arbeitsgemeinschaft der*
41 *Jugendverbände in Baden-Württemberg. Er vertritt die*
42 *Interessen von einer Million Kindern und Jugendlichen.*

43

44 **Verantwortlich: Berthold Frieß**